



1 Matera © JFL Photography/Fotolia.com 2 Olivenbaum © Samuele Gallini/Fotolia.com

Apulien

- + **Matera: Höhlenstadt in der Basilicata**
- + **Fresken der Cripta del Peccato**
- + **Salento mit Lecce, Galantina und Gallipoli**
- + **Verlängerungsmöglichkeit Halbinsel Gargano**

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Salzburg/Innsbruck bzw. Linz - Wien/Bari - Trani - Bari. Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AIRail ab Linz. Flug mit Austrian über Neapel nach Bari (ca. 09.45 - 13.05 Uhr). Fahrt Richtung Norden nach Trani, wo uns die schönste Stadtanlage Apuliens erwartet - der wundervolle Dom von Trani erhebt sich mächtig an der Küste. Nach der Besichtigung kehren wir zurück nach Bari.

2. Tag: Bari - Castel del Monte - Bitonto - Bari. In Bari sehen wir bei einem Rundgang durch die Altstadt das Castello Svevo, die Kathedrale und die romanische Basilika San Nicola, in der die Gebeine des Hl. Nikolaus von Myra verehrt werden. Anschließend Fahrt zum Castel del Monte, der „Krone Apuliens“: Das großartigste Stauferschloss Italiens wurde um 1240 nach Plänen von Kaiser Friedrich II im frühgotischen Stil als gleichseitiges Achteck errichtet, der achteckige Innenhof diente zudem als Sonnenuhr. Auf dem Rückweg nach Bari halten wir im schönen Bitonto, das von mächtigen Stadtmauern umgeben ist. Die um 1200 entstandene romanische Kathedrale beeindruckt durch das reiche Hauptportal, die Säulengalerie an der Südseite sowie die interessante Unterkirche. Bitonto ist auch für sein traditionelles Gebäck bekannt, das in einer der ältesten Bäckereien Italiens, dem Antico Forno, hergestellt wird. Am Abend Rückkehr nach Bari.

3. Tag: Bari - Altamura - Matera - Cripta del Peccato - Martina Franca. Fahrt nach Altamura mit seiner mächtigen Kathedrale, deren Bau im Jahr 1232 von Kaiser Friedrich II angeordnet und der Jungfrau Maria geweiht wurde. Bekannt ist Altamura europaweit aber auch für sein Brot, das aus Hartweizengrieß hergestellt wird. Weiterfahrt nach Matera in der Region Basilicata: Die Häuser der außergewöhnlichen Altstadt sind in Stufen übereinander aus dem Kalk gehöhlt. Diese charakteristischen „Sassi di Matera“ (UNESCO-Weltkulturerbe) bestehen aus Höhlenwohnungen, Brunnen, einem ausgefeilten Bewässerungssystem sowie Höhlenkirchen. Sie gelten als einmaliges Beispiel einer Siedlung, die sich in perfekter Harmonie mit dem Ökosystem über Jahrtausende entwickelte. Stadtrundgang mit Besuch einer Höhlenkirche mit Freskenschmuck und einer Höhlenwohnung. Aber nicht nur in Matera gibt es einzigartige Höhlenkirchen: Etwas außerhalb der Stadt liegt die „Cripta del Peccato Originale“, deren Freskenzyklus die Schöpfung und die Erbsünde darstellt. Die Krypta ist eine der interessantesten

Höhlenkirchen der Region und stammt aus dem 8. - 9. Jh. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Martina Franca in der Region Murgia, nur wenig südlich der Trulli-Region.

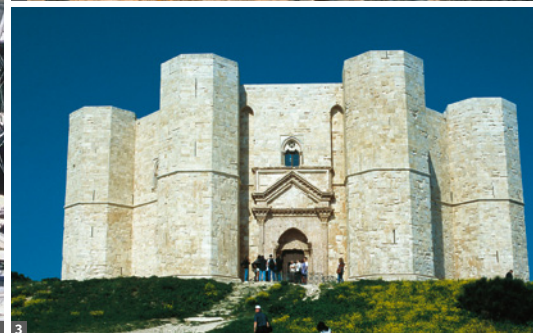
4. Tag: Ausflug Zona dei Trulli/Alberobello - Castellana Grotten - Mittagessen in einer typischen Masseria - Martina Franca. Fahrt in die Zona dei Trulli, die von Tausenden fremdartig wirkenden, kegelförmigen Häusern, sog. Trulli, geprägt wird. Was auf den ersten Blick pittoresk erscheint, erweist sich als durchdachte Architektur von hoher Kunstfertigkeit: Ohne Mörtel wurden hohe Gewölbe aus Steinquadern geformt, die als Vorratsspeicher oder Behausungen dienten - heute zählen sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bemerkenswert ist das Stadtbild von Alberobello mit mehr als 1000 Trulli. Anschließend Fahrt zu den Grotten von Castellana, die zu den bedeutendsten Tropfsteinhöhlen Europas zählen. Spätes Mittagessen in einer typischen Masseria mit regionalen Spezialitäten und Wein. In Martina Franca erwartet uns ein Rundgang durch das historische Zentrum mit schönen Barock-Palästen und Kirchen - zudem bietet sich ein wunderbarer Blick ins Tal.

5. Tag: Martina Franca - Tarent - Brindisi. Taranto/Tarent, das in der ionischen Bucht liegt, ist und war eine bedeutende Hafenstadt - gegründet bereits ca. 800 v. Chr. Die antike Altstadt befindet sich auf einer kleinen Halbinsel, die über eine Brücke erreichbar ist. Sehenswert ist das Castello Aragonese, dessen ältester Teil auf das 10. Jh. zurückgeht. Besuch des Archäologischen Nationalmuseums mit seinen schönen Objekten aus der griechischen und römischen Antike. Anschließend Fahrt nach Brindisi, das in der Antike ein wichtiger römischer Stützpunkt war und im Mittelalter als das „Tor zum Orient“ galt. Es wird bewacht vom „Roten Schloss“ (wegen der charakteristischen Steinfärbung) und einer Stauferburg - sehenswert ist auch die Kirche S. Giovanni Sepolcro mit dem schönen Marmorportal.

6. Tag: Ausflug Galatina - Gallipoli - Lecce. Ein erster Ausflug führt uns auf die Salentinische Halbinsel nach Galatina, wo wir in der Kirche Sta. Caterina d'Alessandria den berühmten Freskenzyklus über das Leben der heiligen Katharina besichtigen - die Kirche ist zur Gänze mit den prächtigen Fresken von Francesco d'Arezzo aus dem frühen 15. Jh. ausgestaltet. Unser nächster Stopp ist Gallipoli, eine der schönsten Hafenstädte des Salento - mit wechselvoller Geschichte: Griechen, Römer, Goten, Normannen, Spanier, Franzosen - alle hinterließen ihre Spuren. Wir tauchen in das Gassengewirr der pittoresken Altstadt ein und besuchen eine historische unterirdische Ölmühle - der Verkauf von Olivenöl als Lampenöl verhalf der Stadt im 18. Jh. zu gewissem Reichtum. Weiter geht es in die herrliche Barockstadt Lecce - besonders eindrucksvoll und formenreich ist die Kirche Santa Croce sowie der schöne Dom.

7. Tag: Ausflug Santa Maria di Leuca - Otranto. Fahrt nach Santa Maria





1 Trani © Mag. Peter Brugger 2 Alberobello © Emi Cristea | www.Emiphotostock.com/Fotolia.com 3 Castel del Monte © Christian Kneissl

di Leuca, dem südlichsten Punkt der Salentinischen Halbinsel, wo das Adriatische und das Ionische Meer aufeinander treffen. Der Legende nach soll der Apostel Petrus hier mit der Missionierung Italiens begonnen haben. Spaziergang zur Basilika aus dem 17. Jh. und zum imposanten Leuchtturm. Weiterfahrt an der Ostküste in den Fischerort Otranto mit seinem mächtigen Kastell sowie dem eindrucksvollen Mosaik aus dem 12. Jh. in der Kathedrale. Am Abend Rückkehr nach Brindisi.

8. Tag: Brindisi - Polignano a Mare - Bari - Gargano: Margherita di Savoia - Vieste bzw. Bari - Wien - Graz/Klagenfurt/Salzburg/Innsbruck bzw. Linz. Kurzer Stopp in Polignano a Mare, das wie ein Schwalbenest mit seinen weiß gekalkten Häusern über den Klippen klebt. Transfer zum Flughafen Bari, wo die Gäste der 1-wöchigen Reise zurückfliegen (ca. 13.50 - 15.35 Uhr). Anschließend Fahrt zur schönen Halbinsel Gargano, der nördlichsten Region Apuliens, deren Zentrum von einer karstigen Hochfläche gebildet wird. In Margherita di Savoia besuchen wir inmitten der größten Salinen Europas das schöne Naturreservat, wo wir auch Flamingos sehen können. Anschließend Fahrt entlang der Küste nach Vieste.

9. Tag: Vieste: Stadtrundgang. Am Morgen Rundgang mit der Reiseleitung durch Vieste: Die historische Altstadt mit ihren weiß getünchten Häusern und engen Gassen steht hoch oben auf einer Felskuppe. Ein etwa 25 m hoher nadelförmiger Monolith, auch ‚Pizzomunno‘ genannt, gilt als Wahrzeichen der Stadt. Rest des Tages zur freien Verfügung.

10. Tag: Vieste - Monte Sant'Angelo - San Giovanni Rotondo - Barletta. Fahrt auf die Hochfläche des Gargano nach Monte Sant'Angelo, einem der ältesten Wallfahrtsorte Europas mit der Grotte, in welcher der Legende nach im Jahr 490 der Erzengel Michael dem Bischof von Sipontum erschienen ist. Weiter geht es nach San Giovanni di Rotondo, das im Zeichen des in ganz Italien verehrten Pater Pio steht - besonders eindrucksvoll ist die moderne Architektur des Kirchenbaus des Stararchitekten Renzo Piano. Anschließend Fahrt nach Barletta.

11. Tag: Barletta - Bari - Wien - Graz/Klagenfurt/Salzburg/Innsbruck bzw. Linz. Am Morgen kurzer Halt in Barletta bei der gewaltigen antiken Bronzestatue, dem Koloss von Barletta. Auf dem Weg nach Bari legen wir noch im schönen Molfetta einen kurzen Stopp ein - über dem Fischereihafen erhebt sich der mächtige romanische Dom San Corrado. Anschließend Transfer zum Flughafen Bari und Rückflug über Neapel nach Wien (ca. 13.25 - 16.40 Uhr). Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und **Hotels/tw. HP**

TERMINE	REISELEITER	P EIAF
14.09. - 21.09.2017	Lena Sara Hasenclever	
14.09. - 24.09.2017	Lena Sara Hasenclever	
31.05. - 07.06.2018	Fronleichnam	Mag. Gabriele Röder
31.05. - 10.06.2018	Fronleichnam	Mag. Gabriele Röder

Flug ab Wien	€ 1.570,- € 1.595,- € 1.850,- € 1.875,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.650,- € 1.675,- € 1.930,- € 1.955,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck	€ 1.710,- € 1.735,- € 1.995,- € 2.020,-
EZ-Zuschlag	€ 315,- € 315,- € 390,- € 390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bari und retour
 - Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit Aircondition (kein WC)
 - 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
 - ital. Frühstücksbuffet/erweitertes Frühstück
 - 2 Abendessen im Hotel am 3. und 5. Tag
 - 1 spätes Mittagessen in einer Masseria am 4. Tag
 - Besuch einer unterirdischen Ölmühle am 6. Tag
 - Eintritte: Castel del Monte, Matera (Höhlenkirche, Cripta del Peccato Originale), Alberobello (Trulli-Museum), Castellana Grotten, Archäologisches Nationalmuseum (Tarent)
 - örtliche Führung in Matera
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - 1 Polyglott on tour „Apulien - Kalabrien“ je Zimmer
 - Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,-/€ 140,- bzw. € 220,-/€ 280,- ab BL)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

LEISTUNGEN INKL. VERLÄNGERUNG WIE OBEN, JEDOCH:

P EIAF

- 10 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC mit ital. Frühstücksbuffet/erweitertem Frühstück
- zusätzliches Abendessen im Hotel am 8., 9. und 10. Tag
- Eintritt: Salinen Margherita di Savoia

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bari	****„Oriente Hotel Bari“ (in der Altstadt)
Martina Franca	****„Park Hotel San Michele“ (im Zentrum)
Brindisi	****Hotel „Orientale“ (im Zentrum)
Vieste	****Hotel „Degli Aranci“ (im Zentrum)
Barletta/Trinitapoli	****Hotel „Tenuta San Francesco“



Italien:
Apulien